

Schulkooperation

Aufgaben in der Schule:

- Lehrer davon überzeugen, dass SuS ihre Leistungen verbessern, wenn sie einen besseren Einblick in die Arbeitswelt haben und wissen, dass sie vieles erlerntes auch tatsächlich brauchen (Bezug nehmen auf schlechte Mathematik- und Deutschkenntnisse).
- **Vorträge** in der Schule halten (z.B. einmal im Jahr für die 8. oder 9. Klasse), siehe Präsentation „Mobilität“
- **Projekttag/Klassenausflug**

To-Do
Termin mit der Schule/dem Klassenlehrer vereinbaren (Vorschlag: in der Woche vor den Sommerferien).
Branche, Beruf und Tätigkeiten sollen von einem Mitarbeiter vorgestellt werden.
Betriebsführung, in der die SuS Einblicke in die Arbeit erhalten.
Aufteilen der SuS in 2 Gruppen, sie können selbst einen Bereich des Reparatur-/Instandsetzungsprozess (Metallbearbeitung oder Oberflächengestaltung) wählen. In beiden Gruppen werden unterschiedliche Arbeitsschritte detaillierter erklärt.
In beiden Gruppen gibt es nach Möglichkeit ein oder zwei praktische Übungen, um Kernkompetenzen zu nutzen (z.B. Blechfiguren basteln, Skulptur für die Schule bauen, Schullogo auf Metall aufbringen).
Gruppen erstellen Plakate mit der Arbeit, die sie gesehen haben und stellen sich die Plakate gegenseitig vor.
Es wird sowohl in der Gruppe als auch am Ende die Möglichkeit für Fragen gelassen.
Wenn Interesse besteht, wird den SuS ein Ansprechpartner genannt, der für weitere Informationen zur Verfügung steht und der bei einer Vermittlung eines Praktikumsplatzes hilft.
Es werden Werbegeschenke verteilt.

- Teilnahme an **Abendveranstaltungen** mit den Eltern (Elternabend/Berufswahlabend) nach Möglichkeit vor oder nach einem Projekttag oder vor der Praktikumswahl

To-Do
Beruf und Betrieb kurz vorstellen, sowie die Ausbildungsmöglichkeit des Betriebes aufzeigen.
Flyer und Visitenkarten verteilen
„We-want-you“-Film vorstellen
Bis zum Ende bleiben, falls Eltern Fragen haben und diese nachher klären möchten